

Tagungsort:**Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde**

Bispingallee 15, 48356 Nordwalde

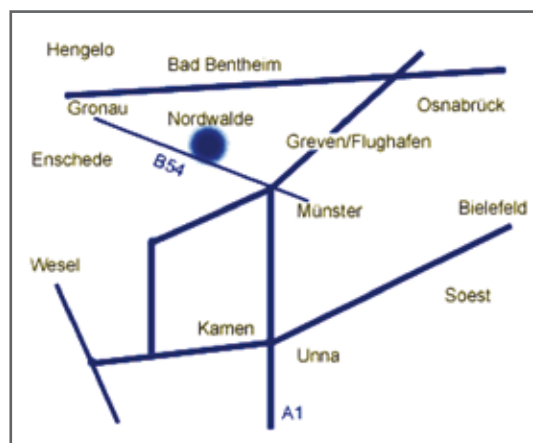
Telefon: 02573/9363-0

Telefax: 02573/9363-25

Die am Ortsrand von Nordwalde gelegene Jugendbildungsstätte können Sie mit Bahn, Bus und Auto günstig erreichen.

Mit Bus und Bahn:

Sie fahren bis Hauptbahnhof Münster, von dort mit der Euregiobahn Richtung Gronau bis Bahnhof Nordwalde, dann ca. 20 Minuten Fußweg oder Bus 173/177 bis Ortsmitte/ZOB Nordwalde und von da aus 5 Minuten Fußweg.

**Mit dem Auto:**

Aus Richtung Bremen:

A1 Abfahrt Greven, Richtung Nordwalde

aus Richtung Recklinghausen und Dortmund:

A1 Abfahrt Münster-Nord,

Weiterfahrt:

B54 Richtung Steinfurt/Gronau, Abfahrt Nordwalde bis Ortsmitte, dann folgen Sie den Schildern zur Jugendbildungsstätte.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tagungsleitung:Ralf Lange-Sonntag, *Ev. Akademie Villigst*Katharina von Bremen, *Ev. Akademie Villigst / Berlin***Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**

Ulrike Pietsch Tel.: 02304/755-325, Fax: 02304/755-318

Ev. Akademie Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

E-mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Wenn Sie Fragen zu dieser Tagung haben, wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat. Wir beraten Sie gerne (Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr).

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungskosten (inklusive Tagungsgebühr):

Erwachsene im

Einzelzimmer m. Vollpension: 190,00 € / erm. 100,00 €

Erwachsene im

Doppelzimmer m. Vollpension: 160,00 € / erm. 80,00 €

Familien mit einem Kind: 350,00 € / erm. 200,00 €

Familien mit zwei Kindern: 400,00 € / erm. 240,00 €

Familien mit drei Kindern: 450,00 € / erm. 280,00 €

Die ermäßigten Preise gelten für Kinder, Jugendliche und Studierende, für ALG II-Beziehende, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden. Bitte besprechen Sie weitere Ermäßigungen mit der Tagungssekretärin Frau Ulrike Pietsch 02304/755-325.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter:

www.kircheundgesellschaft.de

Tagungsort:

Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde,

Bispingallee 15, 48356 Nordwalde,

Tel.: 02573/9363-0, Fax: 02573/9363-25

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Zertifiziert
nach

Gutesiegel Weiterbildung



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie
Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung

BENDORFERforum

FÜR ÖKUMENISCHE BEGEGNUNG
UND INTERRELIGIÖSEN DIALOG E.V.

DML

Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.

23. Christlich-Islamische Tagung
am Pfingstfest

„Die Reichen
werden reicher,
die Armen zahlreicher“

Vom Umgang mit Armut
und Reichtum in
Christentum und Islam

10. – 13. Juni 2011

Tagungsort:

Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

„Die Reichen werden reicher, die Armen zahlreicher“

23. Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest

„... vielmehr ist Frömmigkeit, an Gott zu glauben und an den Jüngsten Tag und an die Engel, an das Buch und die Propheten; und das Geld, auch wenn man's liebt, für die Verwandten, die Waisen und die Armen auszugeben“. Wie im Koran in Sure 2,177 ist auch in der Bibel an unzähligen Stellen formuliert, dass Gott der Schutz der Armen ist, der ihnen, den Witwen und Waisen Recht schafft.

Verantwortung gegenüber den Armen und reflektiert-kritischer Umgang mit Reichtum gehören zum inneren Kern von Christentum und Islam. Umso bedrückender ist, dass auch in reichen Ländern die Kluft zwischen Armen und Reichen wächst. Armut, wachsende soziale Ungleichheit, mangelnde Chancengleichheit sind grundsätzlich eine Herausforderung für den sozialen Frieden. Die Gefahren für das Zusammenleben verschärfen sich aber, wenn diese schwierigen sozialen Lagen ethnisiert oder kulturalisiert werden, wie es nicht zuletzt in der „Sarrazin-Debatte“ geschah. Empirische Studien, darunter auch die Heitmeyer-Studie *Deutsche Zustände* von 2010, zeigen, dass nicht nur Entsolidarisierung, sondern geradezu Verachtung gegenüber Armen, Schwachen und Fremden, insbesondere Muslimen, zunehmen und zwar gerade bei besser verdienenden Leistungs- und Entscheidungsträgern.

Die Frage nach sozialer Gerechtigkeit steht unabweisbar zur Debatte. Wie mit Armut und Reichtum – nicht zuletzt der zunehmenden Kinderarmut – in unserer Gesellschaft umzugehen ist und was Christentum und Islam dazu beitragen können, ist Thema der Tagung. Ziel ist u.a. herauszuarbeiten, wie z.B. Kirchen- und Moscheegemeinden vor Ort miteinander handeln können, um konkrete soziale Probleme gemeinsam anzugehen.

Sich im Dialog über gemeinsame Anliegen zu verständigen und Verschiedenheiten auszuloten, gehört zur Tradition der Christlich-Islamischen Tagungen am Pfingstfest, die im Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf entstanden sind. Bei Gebet und Feier sind alle zur Teilhabe eingeladen.

Das christlich-muslimische Team lädt Sie herzlich ein.

Schech Bashir Ahmad Dultz,
DMLBonn e.V. und Bendorfer Forum
Chadigah M. Kissel, Pädagogin, DMLBonn e.V.
Eunike Meyer, Ratingen
Karimah Stauch MA, DMLBonn e.V.
Pfarrer Johannes Stein, Bendorfer Forum e.V.
Pfarrerin i.R. Katharina v. Bremen,
Ev. Akademie Villigst/Berlin

Kinder sind herzlich willkommen. Es wird eine Kinderbetreuung während der Arbeitseinheiten angeboten.

Programm

Freitag, 10. Juni 2011

- 17.30 Uhr Anreise, Anmelden, Belegen der Zimmer
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **„Die Reichen werden reicher, die Armen zahlreicher“.**
Vom Umgang mit Armut und Reichtum in Christentum und Islam
Begrüßung und Einführung in das Thema
Schech Bashir Ahmad Dultz, Bonn,
Vorsitzender der Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V. und Schech der Tariqah As-Safinah Katharina v. Bremen,
Ev. Akademie Villigst/Berlin
20.00 Uhr **Kreativer Einstieg zum Thema „Armut und Reichtum“** – im Plenum und in Kleingruppen
Pfarrer Johannes Stein, Koblenz, und Katharina v. Bremen, Villigst/Berlin
Moderation: Chadigah M. Kissel, Bonn
21.30 Uhr Offener Abend

Samstag, 11. Juni 2011

- 8.15 Uhr Einstimmung in den Tag (christlich)
8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr **Armut und Reichtum.** Fakten, Ursachen, Einstellungen und Vorurteile
Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Köln
Vortrag, Diskussion in Kleingruppen, Fragen und Antworten im Plenum
Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung, Erlangen
12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr **Meditation des Lichts im Tanz**
Chadigah M. Kissel, Bonn
15.00 Uhr Kaffeetrinken
15.30 Uhr **Vom Umgang mit Armut und Reichtum im Christentum: Ideal und heutige Praxis**
Dr. Gerdi Nützel,
Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg, Berlin
Moderation: Katharina v. Bremen,
16.30 Uhr Pause
16.45 Uhr **Vom Umgang mit Armut und Reichtum im Islam: Ideal und heutige Praxis**
Wilhelm Sabri Hoffmann, Vorsitzender der Christlich-Islamischen Gesellschaft (CIG) und Vorstandsvorsitzender der DMLBonn e.V., Rheine
Moderation: Karimah Stauch, Bonn
18.00 Uhr Abendessen
20.30 Uhr **Einführung in die islamische Spiritualität**
Schech Bashir Ahmad Dultz, Bonn
21.00 Uhr **Dhikr – Sufimeditation**
mit Schech Bashir Ahmad Dultz und der Tariqah As-Safinah
22.30 Uhr Offener Abend

Programm

Sonntag, 12. Juni 2011

- 8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Einführung in den christlichen Gottesdienst
10.00 Uhr **„Die Niedrigen empor“ (Lukas 1,52).**
Ökumenischer Pfingstgottesdienst zum Lobgesang der Maria
Pfarrer Johannes Stein,
Pfarrerin i.R. Katharina v. Bremen
11.00 Uhr **Pfingstliche Gespräche** zum Thema der Tagung
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **Meditation des Lichts im Tanz**
Chadigah M. Kissel, Bonn
15.30 Uhr Kaffeetrinken
16.00 Uhr **Ateliers** – Vertiefungen in Gruppen:
Kinderarmut – und was man dagegen tun kann. Zur Kampagne „Lasst uns nicht hängen“ der Ev. Jugend Westfalen. Atelier mit Thomas Dreessen, Amt für Jugendarbeit der EKvW, Schwerte, Pfarrer Markus Möhl, Ahlen
Debatten über Armut und Reichtum in den Medien.
Atelier mit Dr. Sabine Schiffer, Erlangen
Die Ethik der Armut in der Poesie und Musik des Yunus Emre.
Von der Kunst für Arme zur therapeutischen Arbeit am Rande der Gesellschaft.
Atelier mit dem Duo Morgenwind (Leonie Dortschy und Jürgen Scheuerhorst)
Die Texte der Armen weiterschreiben – Schreibwerkstatt zu den Psalmen.
Atelier mit Johannes Stein
Biblische und koranische Texte im Gespräch.
Atelier mit Schech Bashir Ahmad Dultz und Katharina v. Bremen
18.15 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Wort – Bewegung – Musik**
Gemeinsam gestalteter Feier-Abend
21.30 Uhr Offener Abend

Montag, 13. Juni 2011

- 8.15 Uhr Einstimmung in den Tag (muslimisch)
8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr **Was tun zum Wohl der Stadt?**
Möglichkeiten gemeinsamen Handelns
Impuls: Saniye Özmen, Dortmund,
Dialogbeauftragte der DITIB
Abschlussdiskussion
Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Erlangen
10.30 Uhr Stehkafee / -tee
11.00 Uhr **Auswertung und Abschied**
Chadigah M. Kissel, Bonn
12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise